

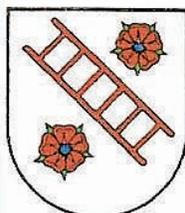
W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 13. Juni 2019

Nummer 24

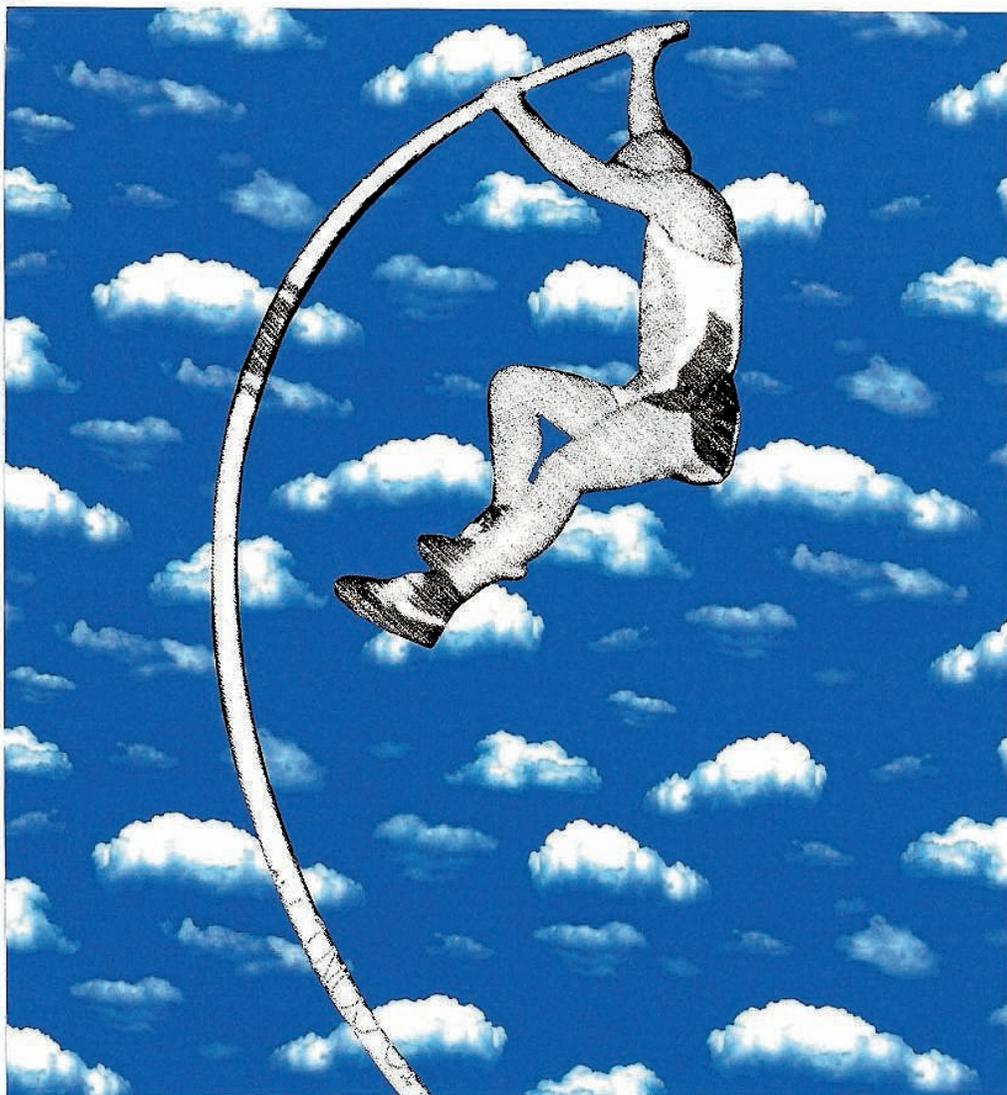
Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 8
Spermüll	Seite 8
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 11
Sonstiges	Seite 12



12. WEISENBACHER STABHOCHSPRUNG - MEETING



ERST AM HIMMEL IST DIE GRENZE



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergermeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterstellvertreter

Uwe Rothenberger,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de



Fronleichnam

Sparkasse

Rastatt-Gernsbach

Kugelstoßen

13:45 + 14:45 Uhr

Stabhochsprung

15:30 Uhr



Amtliche Nachrichten

Rückblick 72-Stunden-Aktion



Unterstützung durch Alex Gerstner beim Bäumeholen



Start am Ebenlochweg



Platz ausheben am Ebenlochweg



Platz ausheben am Ebenlochweg



Start am Wingert



Platz ausheben in Au



Morgentliche Besprechung und Arbeitsverteilung



Unterstützung durch Bernd Krämer beim Begraden der Fläche am Wingert



Mauer setzen und Stämme befestigen mit Unterstützung von Armin Krieg



Mineralbeton abladen im Füllenbachtal Au



Sicherheitsbeauftragter Florian Bleier



Stämme schälen am Bauhof



Vorbereitungen für die Mülleimer



Au - vorher



Au - nachher



Ebenlochweg - vorher



Ebenlochweg - nachher



Wingert - vorher



Wingert - nachher



Abschlussfest am Wingert



Orga-Team: Timo, Dominik, Anna und Marco

72-Stunden-Aktion 2019

„Mich schickt der Himmel“ – prägte den Rücken zahlreicher grüner T-Shirts der Jugendlichen, welche vom 23. bis 26. Mai 2019 im Rahmen der 72-Stunden-Aktion in Weisenbach an unterschiedlichen Stellen tätig waren.

Das Organisationsteam um Timo und Marco Krämer, Dominik Seidt und Anna Gerstner hatte sich bereits frühzeitig Gedanken gemacht und den Kontakt mit dem zu jener Zeit noch amtierenden Bürgermeister Toni Huber und Hauptamtsleiter Walter Wörner gesucht. Gemeinsam wurden Überlegungen angestellt und letztendlich kreierte man die Idee, an schön gelegenen Stellen mit entsprechender Aussicht Anlagen mit sogenannten Relax-Bänken anzulegen. Rund 45 Kinder und Jugendliche waren während der gemeinsamen 72-Stunden-Aktion im Einsatz. Dabei galt es die ausgesuchten Flächen durch Abtragen bzw. Auffüllen von Erde zu begradigen, eine abfangende Steinmauer zu errichten, Holzstämmen für die Einfassungen herzurichten, zu schälen und an den entsprechenden Orten anzulegen. Die Flächen waren zunächst mit Mineralbeton zu befestigen, Himmelsliegen, Bänke und Mülleimer aufzubauen und aufzustellen und als Deckschicht Holzhackschnitzel aufzubringen. Nachdem am Donnerstag, 23. Mai kurz nach 17 Uhr die Aufgabenstellung bekannt gemacht war, ging es an die Arbeitsplanung und an die Umsetzung. Im Wald wurden zuvor durch den Revierleiter

Dietmar Wetzel angewiesene Bäume gefällt, auf Länge gesägt und zum Bauhof gebracht, wo die Stämme geschält wurden. Am Ebenlochweg und im Füllenbachtal wurden die für die Platzanlagen vorgesehenen Bereiche zunächst vom Aufwuchs befreit und dann ausgehoben. Überschüssiges Material wurde am Wingert verwendet, um die dortige abfallende Fläche für die Aufstellung der Bänke zu begradigen. Die vorgeschälten Holzstämmen wurden an Ort und Stelle gebracht und dort als Einfassungen der Platzanlagen eingebaut. Die Flächen wurden mit Mineralbeton eingeebnet, ein Vlies ausgebraucht und die Relax-Liegen sowie entsprechende Müllgefäße aufgebaut, ehe zum Abschluss Rindenmulch in die entsprechenden Anlagen eingebracht wurde. Während einzelne Trupps vor Ort an den jeweiligen Standorten arbeiteten, waren andere Teilnehmer damit beschäftigt, im Bauhof die Stämme zu schälen, Latten der Relax-Bänke zu streichen bzw. die Mülleimer selbst anzufertigen.

All diese Arbeiten finden große Anerkennung und großes Lob in der Bevölkerung. Viele haben zwischenzeitlich schon auf den Liegen „relaxt“ und die Aussicht genossen. Der Dank der Gemeindeverwaltung geht an das Orga-Team um Timo und Marco Krämer, Anna Gerstner und Dominik Seidt aber auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Ein besonderer Dank seitens des Orga-Teams aber auch der Verwal-

tung geht an zahlreiche Partner und Unterstützter, die durch Geld- oder Materialspenden bzw. „Manpower“ diese Aktion unglaublich unterstützt haben und ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre.

Namentlich werden von Seiten des Orga-Teams genannt: Hördener Holzwerke, Autohaus Haitzler, Baden Board GmbH, KATZ GmbH & Co. KG, Vermögensberatung Thomas Gerstner, VSG Schwarzwald Granitwerk, Edeka Fitterer, Reichert Servicecenter Sinzheim, Blumen Elke, Frisörsalon Dilek Gencer, Schreinerei Gebr. Großmann, Forstbetrieb Alexander Gerstner, Gerstner Immo, Steinmetzbetrieb Robert Gerstner, Getränkeservice Puppa, Karin Balsler Geschenke & Accessoires, Armin Wunsch Malerbetrieb, Metzgerei Krug, Profi-Schiffmacher, Wendelinus-Apotheke, W-Quadrat, Schlosserei Andreas Mantei sowie als Einzelpersonen Florian Bleier (Sicherheitsbeauftragter), Rainer Hürst, Bernd Krämer, Armin Krieg, Albrecht und Edmund Gerstner, Miriam und Klaus Burkhardt, Uwe Rothenberger, Benjamin Schoch, Björn Krieg, Sebastian Seidt, Bauhofleiter Heiko Großmann, Revierleiter Dietmar Wetzel und zu guter Letzt dem bis am 30.04. amtierenden Bürgermeister Toni Huber und Hauptamtsleiter Walter Wörner, welche diesen Dank gerne an das Orga-Team zurückgeben.

Die beigefügte Bilderpräsentation zeigt den Einsatz zahlreicher Kinder und Jugendlicher.

Einladung zur Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl 2019

Anlässlich der Bürgermeisterwahl am 30. Juni 2019 veranstaltet die Gemeinde Weisenbach eine öffentliche Vorstellung der Kandidaten. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie Interessenten sind ganz herzlich zur Kandidatenvorstellung am

Montag, 24. Juni 2019, um 19.00 Uhr

in die Festhalle in Weisenbach eingeladen.



Mit freundlichen Grüßen

Uwe Rothenberger

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat dieser Tage die ELR-Programmausschreibung für das Jahresprogramm 2020 veröffentlicht. Das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ hat in den letzten Jahrzehnten dafür gesorgt, dass im Ortsteil Au aber auch im Latschigbad in Weisenbach vielfältige Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden konnten. Neben kommunalen Platzgestaltungsmaßnahmen waren es in den letzten Jahren zahlreiche Gebäudesanierungen, welche erst durch die Gewährung von Fördermitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ermöglicht wurden.

Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Das Land Baden-Württemberg hat mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer, Gemeinden und Städte geschaffen. Dabei zählen die lebendige Erhaltung von Ortskernen, das zeitgemäße Leben und Wohnen, eine wohnortnahe Versorgung und die Sicherung zukunftsfähiger Arbeitsplätze zu den zentralen Zielen.

Ziel der Programmausschreibung für das Jahresprogramm 2020 ist es, innerörtliche Potentiale optimal zu nutzen, denn Innen- und Ortsentwicklung sind von zentraler Bedeutung für vitale Städte und Gemeinden. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ wird vom Gedanken getragen, innerörtliche Bausubstanz zu erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umzubauen. Baufällige Gebäude hingegen können weichen, um Platz für Neues zu schaffen. Um diesen Zielen Rechnung zu tragen, wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel auch im Programmjahr 2020 wiederum für den Schwerpunkt „Innenentwicklung / Wohnen“ eingesetzt. Im Fokus steht dabei die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig die Umnutzung leerstehender Gebäude,

Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandten 1. und 2. Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (Umnutzung und Modernisierung). Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung / Wohnen hat auch der Förderschwerpunkt Grundversorgung weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Vor allem Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind dabei wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Es können aber auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe etc. dazu zählen. Ein besonderes Augenmerk wird im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum auch auf die Dorfgasthäuser gerichtet. Die Gastronomie dient besonders im ländlichen Raum nicht nur der Versorgung und Verpflegung der Bevölkerung, sondern ist für die Menschen vor Ort auch wichtiger Treffpunkt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2020 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Vor wenigen Wochen hat der Gemeinderat die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes beschlossen, welche somit als Grundlage für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2020 dient. Für einzelne Vorhaben sind jeweils ent-

sprechende Projektbeschreibungen, Anträge und die mit den geplanten Maßnahmen verbundenen Kosten durch entsprechende Angebote darzulegen.

Wie bereits schon beim letzten Jahresprogramm endet die Antragsfrist am 30. September dieses Jahres. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Anträge bei der Rechtsaufsichtsbehörde und dem Regierungspräsidium in Karlsruhe vorliegen. Um die Vorhaben frühzeitig mit den Fachbehörden erörtern zu können, werden alle an einer Förderung interessierten Eigentümer gebeten, sich schon frühzeitig mit der Gemeindeverwaltung Weisenbach, Hauptamtsleiter Walter Wörner, in Verbindung zu setzen.

Fundiert ausgearbeitete und durch entsprechende Angebote belegte Förderanträge haben deutlich mehr Chancen als ein „auf den letzten Drücker“ zusammengestellter Förderantrag mit unzureichenden Unterlagen.

Wer aus dem Ortsteil Au Umnutzungen, Modernisierungen, Abbrüche oder Baulückenschlüsse oder sonstige in das Programm passende Maßnahmen plant, sollte sich daher frühzeitig an die Verwaltung wenden. Für Weisenbach selbst bietet sich eine Förderung aus dem ELR-Programm leider nicht an, da dort noch das mit dem ELR-Programm konkurrierende Landessanierungsprogramm gegeben ist.

köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

Öffnungszeiten:
Sonntag:
11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch:
16.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!



Fronleichnamtsfeier der Seelsorgeeinheit in Weisenbach

Am Donnerstag, 20. Juni, feiert die Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach das Fronleichnamtsfest in Weisenbach.

Im Anschluss an den 9 Uhr beginnenden Gottesdienst führt die Prozession

über die Murgbrücke - Kelterstraße - Friedhofstraße - Jahnstraße zum Schulhof. Es wäre schön, wenn die Häuser entlang der Prozessionsstrecke mit Reisig und Fähnchen geziert werden. Die Gemeinde wird hierzu Tannenreisig zur Verfügung stellen,

welches ab Dienstagnachmittag, 18. Juni beim alten Spritzenhaus abgeholt werden kann. Zum Abschluss des Fronleichnamsgottesdienstes bzw. der Prozession lädt die Pfarrgemeinde auf dem Schulhof zum gemütlichen Frühschoppen ein.

1. Gesundheitstag der Gemeinden Forbach und Weisenbach

Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen bildeten am ersten Junisonntag den passenden Rahmen für den gemeinsamen Gesundheitstag der Gemeinden Forbach und Weisenbach in der Forbacher Murghalle.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Ausstellern ausführlich zu den verschiedensten Aspekten von Gesundheit und Vorsorge zu informieren. Ein buntes Bühnenprogramm und Fachvorträge sorgten daneben für kurzweilige Unterhaltung und spannende Wissensvermittlung.

Zur Eröffnung spielte die Inklusionsband „Inkluba“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und brachte bereits am frühen Vormittag auch das Publikum zum Singen, Pfeifen und Mitwippen.

Begrüßt wurden die Gäste und Teilnehmer anschließend durch Bürgermeisterin Katrin Buhrke als Hausherrin und Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger als Repräsentant der Gemeinde Weisenbach. Sie

dankten dabei auch Rudolf Fritz vom Seniorenrat Weisenbach als Initiator der Veranstaltung.

In seinen Grußworten betonte Landrat Toni Huber die Bedeutung des Themas Gesundheit für jeden Einzelnen, aber auch der Gesundheitsförderung als Standortfaktor für die Kommunen.

Für die Besucher gab es in und um die Murghalle einiges zu entdecken. Kreissenorenrat und Sozialstation präsentierten ihre Angebote. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt war ebenso vertreten wie die Kassenärztliche Vereinigung, bei der Blutzucker und Blutdruck gemessen werden konnten. Fachvorträge zu Gesundheits-Themen durch das Klinikum Mittelbaden und weitere Referenten konnten im Seminarraum besucht werden. Orthopädietechnik, Krankengymnastik, Massagen, Wellness und Kosmetik waren nur einige Stichworte, über die man sich an den Ausstellerständen informieren konnte.

Vereine aus Weisenbach und Forbach sowie die Volkshochschule

stellten Auszüge aus ihrem Kurs- und Sportprogramm auf der Bühne vor. Im Außenbereich konnte man sich im Bogen- und Torwandschießen versuchen oder auf einem Hindernisparcours einmal selbst erfahren, welche Herausforderung die Fortbewegung in einem Rollstuhl darstellt. Passend zum Tag servierte die Feuerwehr Forbach neben Kaffee und Kuchen auch Salatteller und Becher mit frischem Obst.

Allen Teilnehmern und Besuchern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Ein besonders herzlicher Dank geht an Frau Ramona Schnurr, Gemeinde Forbach, die federführend die Organisation dieses Events übernommen hatte.

Die Organisatoren haben alle Aussteller um ein Feedback und Anregungen für eine mögliche Wiederholung der Veranstaltung im nächsten oder übernächsten Jahr gebeten. Gerne können auch Bürgerinnen und Bürger uns Anregungen mitteilen, welche Angebote im Rahmen eines Gesundheitstages für sie noch interessant wären.

Leerung der Grünen Tonnen nicht möglich

Am Mittwoch, 05. Juni 2019, konnten in der Straße „Am Wingert“ die Grünen Tonnen nicht geleert werden. Ursache hierfür war eine Baumaßnahme am Einmündungsbereich der Straße Am Wingert in die Steinedeckstraße. Dort wurde am Mittwochmorgen ohne Information bzw. Genehmigung der hierfür zuständigen Behörden ein Autokran aufgestellt, welcher es dem Müllfahrzeug unmöglich machte, in die Straße einzufahren. Dies ist sowohl für die

Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes als auch für die Anwohner ärgerlich. Die Firma MERB hat nunmehr mitgeteilt, dass die Anwohner die Möglichkeit haben, bei der nächsten Leerung Beistellungen in Form von Kartons neben die Grüne Tonne zu stellen, welche dann entsprechend mitgenommen werden.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, dass für die „nicht verkehrsübliche Nutzung“

öffentlicher Flächen entsprechende Genehmigungen einzuholen sind und bittet generell um entsprechende Beachtung.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 21. Juni 2019 (nach Fronleichnam), bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des bevorstehenden Feiertags Fronleichnam (20. Juni 2019) wird folgende Regelung getroffen:

**KW 25 - Erscheinungstag:
Mittwoch, 19. Juni**

Abgabeschluss hierfür ist am Montag, 17. Juni, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

1. Jugendzimmer, blau/grau, Telefon 7178
2. Couch, 3-Sitzer, B: 2,20 x H: 0,75 x T: 1 m, Telefon 40113
3. Zwei Wohnzimmerschränke, nussbaumähnlich, Schrank 1: ca. 3 x 2,35 m - auch in 3 gleiche Teile teilbar und stellbar, Schrank 2: ca. 3 x 2,1 m, nicht teilbar (jeweils mit geschlossenen und Vitrinenfächern), beide Schränke gut erhalten; Doppelbett, 2 x 2 m (ca. 70er Jahre) mit abnehmbarem Kopfteil, helle Holzmaserung mit Grauton, Kopfteil: ca. 3,2 x 1,10 x 0,2 m; Garderobe, 70er Jahre, Braun ohne Gebrauchspuren, ca. B: 1,15 x H: 1,83 m, links hohes Seitenteil mit Spiegel und Fächern, rechts offenes Teil für Kleidung, unten Ablage mit einigen Schubfächern, Telefon 0151 15842756 mittags 12.30 bis 14 Uhr, abends 18 bis 19 Uhr

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,
Stadtklinik Baden-Baden, Balger
Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag,
Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt,
Kreiskrankenhaus Rastatt, Engel-
straße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis
8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805 19292122
(20 Cent aus deutschem Festnetz,
max. 60 Cent aus Mobilfunknetzen)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805 19292125
(20 Cent aus deutschem Festnetz,
max. 60 Cent aus Mobilfunknetzen)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden,
Stadtklinik Baden-Baden, Balger
Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22
Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag,
Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810
bzw. unter [www.kzvbw.de/site/
service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag
12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15. bis Sonntag, 16. Juni
Dr. Brändle,
Lindenbrunnenstraße 18, Achern,
Telefon 07841 27865

Apotheken

Samstag, 15. Juni
Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

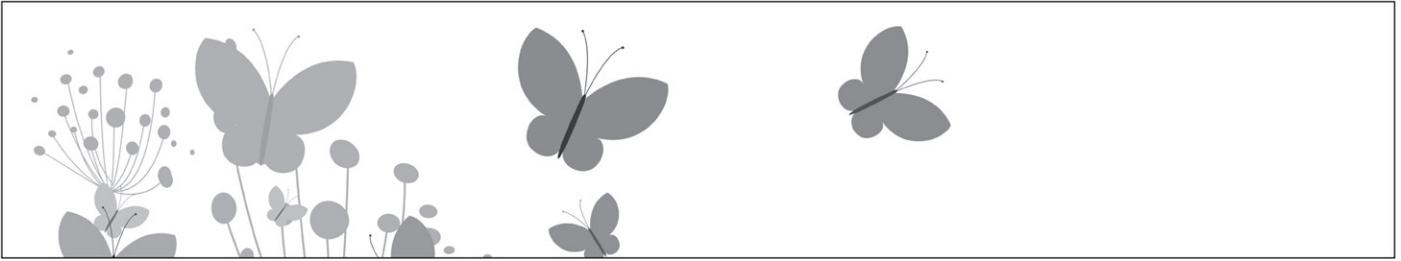
Sonntag, 16. Juni
Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kneippanlage wieder geöffnet



Seit einigen Tagen hat der Bauhof die Kneippanlage im Fürholzthal wieder für die Besucher hergerichtet. Wir wünschen allen Besuchern der Kneippanlage viel Vergnügen beim Kneippen im kühlen Nass. Wir bitten alle Hundebesitzer darauf zu achten, dass Hunde **in der Kneippanlage nicht gestattet sind.**



Vereinsnachrichten

Katholische Frauengemeinschaft /Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Noch freie Plätze bei der Fahrt zur Bundesgartenschau in Heilbronn auch für Nichtmitglieder

Am Samstag, 29. Juni, unternehmen die kath. Frauengemeinschaft Weisenbach gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Weisenbach einen Ausflug zur Bundesgartenschau in Heilbronn. Abfahrt mit dem Bus ist um 8:30 Uhr in Weisenbach an der Kirche. Das Angebot ist vielfältig und bietet für jeden Geschmack et-

was. Auch Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, werden auf Ihre Kosten kommen.

Auf der Heimfahrt durch den wunderschönen Kraichgau machen wir Station in Karlsbad-Ittersbach, dort besteht Gelegenheit zum zünftigen Abendessen/Vesper. Die Rückkehr

in Weisenbach ist für 20 Uhr eingeplant.

Der Teilnehmerbeitrag für Fahrt und Eintritt zur Bundesgartenschau beträgt 34,- Euro. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen bis 25. Juni 2019 bei Heidi Hörth, Tel. 07224/5410 und Annerose Gabauer, Tel. 07224/7651.

Arbeitsgemeinschaft Weisenbacher und Auer Vereine

Einzug und Prozession zum Fronleichnamsgottesdienst

Am Donnerstag, 20. Juni, treffen sich alle Vereine vor dem alten Feuerwehrgerätehaus in Weisenbach mit ihren Vereinsfahnen zum gemeinsamen Kirchgang anlässlich des Fronleichnamsgottesdienstes der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach. Aufstellung ist um 8:45 Uhr. Der gemeinsame Kirchgang sowie die sich

an den Gottesdienst anschließende Fronleichnamsprozession werden von Musikerinnen und Musikern der Musikvereine Au und Weisenbach musikalisch begleitet.

Es wäre schön, wenn die Vereine an diesem gemeinsamen Fest der Seelsorgeeinheit vollzählig vertreten wären.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 14.06.2019, um **18.30 Uhr** Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen.

Probiert es doch einfach mal aus.
Kontakt:
info@gesangverein-eintracht.de

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 19. Juni 2019

Die Mittwochswanderer treffen sich schon um 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Freiolsheim. Die Wanderung führt über Moosbronn nach Mittelberg und Bernbach, weiter über den Falkenfelsen nach Bad Herrenalb zur Einkehr.

Die Strecke ist elf Kilometer lang, sie geht insgesamt ca. 240 auf- und 380 m abwärts. Geeignetes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: 07222 6385 oder 0172 5367418.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht
DRK bittet dringend
um Blutspenden**

Pflanzen in der Kiste oder Kübel erfreut sich großer Beliebtheit

Wer nur begrenzt Platz hat, muss auf eigenes Gemüse nicht zwangsläufig verzichten. Die Pflanzkübel können an jedem geeigneten, auch noch so kleinen Platz, aufgestellt werden, z. B. auf dem Balkon.

Seit letztem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach nicht nur seinen Mitgliedern, sondern für Jedermann, dreimal im Jahr Pflanzen an, die dann in der Kiste bzw. Kübel angepflanzt werden können. Die Nachfrage nach dieser Pflanzmethode steigt und erfreut sich großer Beliebtheit.

So wurden am vergangenen Freitag Tomatensetzlinge an die Hobbygärtner/-innen ausgegeben. Die nächste Ausgabe von Feldsalat findet im Herbst statt.



LAG Obere Murg

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
Meldungen an Birgit Mungenast
(Meldeschluss siehe Klammer)

9./10.6. Heidelberg:

Qualifikationstage

15./16.6. Wetzlar:

DLV-M. U23

20.6. Weisenbach:

12. Stabhochsprung-Meeting und
Kugelstoßen der Asse

23.6. Weisenbach:

Springen mit Musik und Schüler-
mehrkämpfe für alle Klassen

22./23.6. Koblenz:

Südd. M. U23 und U16 (11.6.)

29.6. Gaggenau:

KM-Mehrkampf Schüler/innen (25.6.)

30.6. Bermersbach:

Bergsportfest

29./30.6. Freistett:

Hanauer-Landspiele (26.6.)

29./30.6. St. Wendel:

Südd. M. Männer/Frauen und U18 (16.6.)

6.7. Schutterwald:

Bad. M. Aktive, U20,U18 (25.6.)

Musikkapelle Au

Staffelhock der Musikkapelle Au

Am Freitag, 28. Juni 2019, ab 18 Uhr lädt die Musikkapelle Au zum gemütlichen Hock auf den Schulhof beim Alten Kindergarten in Au ein. Genießen

Sie bei sommerlichem Ambiente einen leckeren Schaschlikspieß vom Grill und lassen den Abend bei einem kühlen Sommerschorle ausklingen - so wie wir Musiker das immer gerne nach der Probe machen: auf der Schulhofstaffel in Au ...

Für musikalische Unterhaltung sorgt die RockPopCover-Band „A-Team“. Die vier Musiker Sascha Merkel, Tobias Schoch, Moritz Gerstner und Matze Krieg covern bekannte Rock- und Pop-Songs.

Speziell für diesen Abend bekommen die vier Jungs Unterstützung von einem weiblichen Special Guest ...lassen Sie sich überraschen und genießen Sie mit uns einen lauen Sommerabend auf der Auer Schulhofstaffel ...

Staffelhock
der Musikkapelle Au im Murgtal
(beim alten Kindergarten in Au)

A - TEAM
RockPopCoverBand

28.06.2019
18 Uhr
Eintritt frei

Einladung zum traditionellen Kestelberghock

Die KG Hohle Eiche lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zum traditionellen Kestelberghock am 28.6. und 29.6.2019 herzlich ein.

Am Freitagabend starten wir mit einer gemeinsamen Wanderung zum Kestelberg. Treffpunkt hierfür ist um 18 Uhr an der ehemaligen evangelischen Kirche. Oben angekommen, steht für alle Bergbezwinger ein stärkendes Vesper bereit, bevor wir dann, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen und kühlen Getränken, in unsere "Summer Party" über-

gehen. Zu späterer Stunde besteht die Möglichkeit mit einer Wandergruppe wieder ins Tal hinabzusteigen.

Zur besseren Planung und Kalkulation bitten wir um Voranmeldung bis zum 21.6. bei Timo Ossfeld (timo-ossfeld@web.de).

Am Samstag starten wir mit einem klassischen Frühschoppen. Ab 11 Uhr stehen offenes Bier und Brezeln bereit. Ab 14 Uhr gibt es dann für alle Hock-Besucher Kaffee und Kuchen.

Gegen 17 Uhr steht die "Taufe" der neuen Eicho-Mitglieder an, die sich in mehreren kleinen Wettkämpfen ihre Sporen verdienen müssen. Im Anschluss daran wollen wir gemütlich unseren Hock ausklingen lassen.

Die mit dem Event verbundenen Arbeitseinsätze finden wie folgt statt:
Mittwoch, 26.6.: ab 18 Uhr Mähen
Donnerstag, 27.6.: ab 18 Uhr Aufbau
Montag 1.07.: ab 18 Uhr Abbau

Die KG Hohle Eiche freut sich auf zahlreiche Besucher!

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
15.06.2019 bis 23.06.2019

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE am 15.06./16.06.2019

Samstag, 15. Juni

18.30 BB Vorabendmesse zum
Dreifaltigkeitssonntag,

Sonntag, 16. Juni

8.45 LB Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag

10.15 FB Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag,

10.15 WB Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag

Fahrdienst zu Gottesdiensten:

Forbach: 0151/15895053

Gausbach: 07228/1216

Bermersbach: 07228/950978

Langenbrand: 07228/1434

Weisenbach/Au: 0163/6644621

Kath. Pfarramt St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
15.06.2019 bis 23.06.2019

Sonntag, 16. Juni

10.15 WB Hochamt zum Dreifaltigkeitssonntag

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet
14.30 WB **Tauffeier des Kindes**
Kati Strobel

Dienstag, 18. Juni

8.00 AU Rosenkranzgebet
17.45 WB **Beichtgelegenheit** entfällt
18.30 WB **Hl. Messe** fällt aus!!

Mittwoch, 19. Juni

8.30 AU **Hl. Messe** fällt aus!!

Donnerstag, 20. Juni

9.00 WB **Festgottesdienst** zu
Fronleichnam, anschl.
Prozession mit allen
Kommunionkindern in
ihren Gewändern ohne
Kerze

Freitag, 21. Juni

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 22. Juni

15.30 WB **Trauung des Brautpaares**
Diana Krieg und
Hans Christian Herzog

Sonntag, 23. Juni

10.15 WB **Hl. Messe**, für die
Lebenden und Verstorbenen
der Gemeindeglieder
anschl. Gemeindetreff und
Eine-Welt-Verkauf im
Belzerhaus

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüro Weisenbach

Das Pfarrbüro Weisenbach ist am Dienstag, den 18.06. und 25.06.2019 geschlossen. Die Bürostunden von Herrn Pfarrer Holler entfallen.

Das Pfarrbüro in Forbach ist von Dienstag bis Donnerstag unter der (Tel. 07228/2230) zu erreichen.

Fronleichnam in Weisenbach

Die gemeinsame Feier des Fronleichnamsfestes findet dieses Jahr am 20. Juni in Weisenbach statt. Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin. Die anschließende Prozession führt über die Brücke, Kelterstraße, Friedhofstraße und Jahnstraße zum Schulhof, wo der Abschluss stattfindet und danach ein gemütlicher Frühschoppen.

Die Anwohner werden gebeten den Prozessionsweg zu schmücken. Wer Blumen für den Blument Teppich bereitstellen kann/oder bereit wäre, den Blument Teppich mitzugestalten, möge sich bitte bei Siegrun Gerstner melden (Tel. 07224/1893).

Gemeindetreff und

Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

Am Sonntag, den 23. Juni sind alle wieder nach dem Gottesdienst zum Gemeindetreff und Eine-Welt-Verkauf ins Belzerhaus eingeladen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Knebel)

Montag, 17. Juni

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in der Kirche in Forbach

Dienstag, 18. Juni

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“

Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel. 07228 2344 (Pfarrer Eger) oder 07224 1434 (Marlis Fritz)

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant H-P. Körner), Pflichtkollekte der EKD

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Grünen in Heselbach mit Wanderung und Einkehr

Wir werden nach Heselbach fahren, dort in der Petruskirche Gottesdienst feiern und anschließend nach Klosterreichenbach wandern mit Einkehr im Seidenthof.

Anfahrt mit der Stadtbahn.

Abfahrtszeiten:

Gernsbach Bahnhof	9.00 Uhr
Weisenbach	9.08 Uhr
Langenbrand	9.12 Uhr
Gausbach	9.15 Uhr
Forbach	9.16 Uhr

Wir treffen uns im vorderen Wagen der S-Bahn. Rückfahrt erfolgt wieder mit der Bahn.

Wir laden alle Gemeindeglieder und Familien mit Kindern herzlich zu diesem Ausflug ein und freuen uns über viele Mitwanderer.



Fruchtig und lecker Mürbeteigaler mit Rhabarber

Frischer Rhabarber kuschelt sich mit Tonkacreme und knusprigen Streuseln auf einem Mürbteigbett. Die Wucht in Schichten, findet Konditor-

meister Robert Schorp.

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch: Robert Schorp

Einkaufsliste:

Für den Mürbeteig

100 g Butter

50 g Zucker

Salz

1 Eigelb (Größe M)

150 g Mehl (Type 405)

0,5 TL Backpulver

0,5 TL Bio-Zitronenschale, abgerieben

Für die Streusel

50 g Zucker

50 g Butter

75 g Mehl (Type 405)

10 g Haselnusskrokant

Salz

Für die Makronenmasse

250 g Marzipanrohmasse

40 g Puderzucker

40 g Eigelb (ca. 2 Stück)

Für die Tonkabohnencreme

250 ml Milch

50 g Zucker

25 g Stärke

20 g Eigelb (ca. 1 Stück)

1 Msp. Tonkabohne, gerieben

Außerdem

200 g Rhabarber

500 g getrocknete Hülsenfrüchte

Zubereitung:

Hinweis: Für 10 Stück

Für den Mürbeteig Butter, Zucker, 1 Prise Salz, Eigelb, Mehl, Backpulver und Zitronenschale zu einem glatten Teig verkneten. In Folie wickeln und 1 Stunde kühlen.

Backofen auf 190 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Tarteletteförmchen (Durchmesser 10 cm) fetten.

Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche ca. 2 - 3 mm dick ausrollen. Dann 10 Teigkreise (à 14 cm Durchmesser) ausstechen. Die Formen damit auslegen und den Rand andrücken.

Den Teig mit Backpapier belegen und die Hülsenfrüchte darauf verteilen. Die Tarteletts auf der mittleren Schiene ca. 12 Minuten vorbacken. Tarteletts aus dem Ofen nehmen, Hülsenfrüchte und Backpapier entfernen. Tarteletts in der Form abkühlen lassen.

Inzwischen für die Streusel Zucker, Butter, Mehl, Krokant und 1 Prise Salz zu feinen Streuseln verkneten.

Für die Makronenmasse Marzipanrohmasse Puderzucker und Eigelb gut verrühren.

Die Masse in einen Spritzbeutel mit Sterntülle (Größe 10) füllen und jeweils, am Rand, Kreise auf die Tarteletts spritzen.

Für die Creme Milch (bis auf 50 ml) und Zucker in einem Topf mischen und aufkochen. Stärke, übrige Milch, Eigelb und Tonka verrühren. In die kochende Milch rühren und erneut aufkochen, bis ein cremiger Pudding entsteht.

Tonkacreme etwas abkühlen lassen und auf den Tarteletts verteilen.

Rhabarber putzen, schälen und sehr fein würfeln. Rhabarber auf der Tonkacreme verteilen. Streusel darüber streuen.

Tarteletts im Ofen auf der mittleren Schiene ca. 15 Minuten backen. Herausnehmen und abkühlen lassen.

Rhabarbertaler nach Belieben mit Erdbeeren und Minze dekorieren und servieren. Dazu passen Vanilleeis oder Schlagsahne.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR